

Missionsreise nach Delhi und Kalkutta

März 2009 : Delhi



New Delhi

- Hauptstadt von Indien
- Sitz der indischen Regierung.
- 17.3 Mio. Einwohner
- Hauptsprache: Hindi

Brüder aus Chennai (Soloman, Edward, Roy Knight) reisten mit dem Zug von Chennai nach Delhi. Nach zwei Nächten und eineinhalb Tagen erreichten wir Delhi.

In Delhi arbeiten unter anderem die Brüder Santiago, Williams und Sekar. Wir besuchten sie dort.



Brüder aus Delhi ehrten uns und hießen uns mit den traditionellen Blumengirlanden willkommen und erwiesen uns große Gastfreundschaft.

In mehreren Evangelisationsveranstaltungen kamen viele Menschen zum Glauben an unseren HERRN Jesus Christus.



Die Brüder Santiago, Williams und Sekar haben in Slumgebieten in Dehli sieben Gemeinden aufgebaut. Fünf ihrer Mitarbeiter predigen das Evangelium und vier Mitarbeiter kümmern sich um das Waisenhaus.



Trotz des großen Widerstandes gegen das Christentum wächst die Arbeit in Dehli.

Unsere Brüder und Schwestern vor Ort bitten uns, für sie zu beten und sie dabei zu unterstützen, das Evangelium in dieser Gegend auszubreiten.

Die Brüder sind per E-Mail erreichbar unter ascocm@gmail.com.



Waisenhaus in Delhi:



Bruder Williams und seine Frau und Koveil Pillai und seine Frau arbeiten hart in unserem Waisenhaus in Delhi.

Dieses Waisenhaus wurde gegründet, um den Waisen zu helfen, die ohne Nahrung, Kleidung und Obdach auf den Straßen leben und leiden.



Situation des Waisenhauses:



Zur Zeit sind die Kinder in einem gemieteten Haus untergebracht, wo sie auf Matten auf dem Boden schlafen.

ASCOCM versorgt die Kinder mit Nahrung und Obdach. Sie bräuchten dringend Unterstützung, um zur Schule gehen zu können und so eine Aussicht auf eine bessere Zukunft zu haben.

Umstände:



Bruder Williams und seine Frau arbeiten beständig für den guten Zweck.

März 2009 : Kalkutta

Die Brüder Soloman, Edward und Roy reisten anschließend von Delhi nach Kalkutta weiter, eine Reise, die einen Tag und eine Nacht in Anspruch nahm.



Kalkutta

- Sprachen: Bengali, Hindi, Urdu und Englisch.
- Religionen: 80 % Hindus, 18 % Moslems, 1 % Christen, 1 % Anhänger des Jainismus, < 1 % Sikhs, < 1 % Buddhisten (laut amtlicher Erhebung).



Viele kleine Jungen und Mädchen betteln, werden Diebe, oder putzen Schuhe für 5 Rupies.

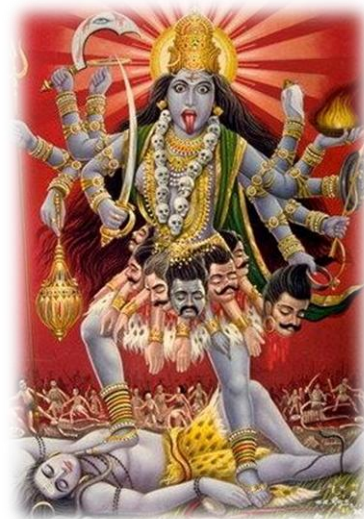
Dieser Junge putzt die Schuhe für 5 Rupies, und seine Zukunft sieht düster und hoffnungslos aus. Das Nueva-Familia-Kinderheim und -Waisenhaus bringt Licht in diese Dunkelheit und gibt den Kindern Möglichkeiten, die sie sonst niemals gehabt hätten.



Das Team der ASCOCM hat sich dazu entschieden, die Arbeit des Herrn in Kalkutta zu tun und den Menschen, die dort ohne das wahre Leben leiden, das Evangelium zu predigen.

Wir konnten mit unseren eigenen Augen sehen, wie die Menschen in Kalkutta von der Finsternis des Herzens geleitet werden. Wir haben viele Gebiete in Kalkutta besucht, an denen Menschen leiden. Mancherorts sahen wir, wie 12-jährige Mädchen in die Prostitution verkauft wurden. Wir sahen die Straßen voller Frauen, die keine andere Hoffnung hatten als die Prostitution.

Und wir sahen, wie Menschenblut geopfert wurde für einen Götzen der Hindus, den sie *Cali* nennen. Dieser äußerst böse Dämon bringt Menschen dazu, ihr Blut auf das Götzenbild zu gießen.



Wegen all dieser Dinge verspüren wir eine große Last, das Evangelium in dieses Gebiet, nach Kalkutta zu bringen. Teil dessen ist hier nun unsere Kinderarbeit *Save the Children*.